

Inhalt

Offenheit als Programm – Zur Einführung	7
<i>Norbert Altmann, Fritz Böhle</i>	
TEIL 1: BETRIEBLICHE ORGANISATION VON ARBEIT	
Umbruch der Arbeitsgesellschaft	17
Zeitdiagnosen zur Entwicklung von Arbeit	
<i>Dieter Sauer</i>	
Von der bleibenden Bedeutung der Arbeitsorganisation als Kategorie industrie- und arbeitssoziologischer Analyse	37
<i>Marhild von Behr</i>	
Die Bedeutung des Subjekt-Struktur-Problems für die industriesoziologische Forschung	59
<i>Hartmut Hirsch-Kreinsen</i>	
Management by Potemkin und die doppelte Wirklichkeit der Unternehmen	81
<i>Friedrich Weltz</i>	
TEIL 2: BERUFLICHE BILDUNG UND BILDUNGSPOLITIK	
Nebenfolgen der Bildungsexpansion und neue Perspektiven für die Bildungspolitik	99
<i>Fritz Böhle</i>	
Qualifizierte Arbeit in der Produktion	119
Skizzen und Annotationen aus Japan	
<i>Norbert Altmann</i>	

TEIL 3: BETRIEBLICHE BESCHÄFTIGUNGSPOLITIK UND ARBEITSMARKT

Der Münchner Segmentationsansatz Aufstieg, Fall und Renaissance? <i>Christoph Köhler, Steffen Schönfelder, Stefan Schröder</i>	147
---	-----

TEIL 4: GESAMTGESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN

Kapitalakkumulation, Migration und die politische Ökonomie von Arbeit im Zeitalter der Globalisierung aus italienischer Sicht <i>Günter Bechtle</i>	175
„Der kurze Traum immerwährender Prosperität“ – und die lange Ernüchterung <i>Werner Sengenberger</i>	205
Arbeit und Globalisierung <i>Gert Schmidt</i>	233
Autorin und Autoren	244